konzipiert, dass er durch Gestaltung, Verständlichkeit und Umfang zur Bearbeitung motiviert. Die Befragung findet in einer verpflichtenden Teamstunde statt. Innerhalb der Teamstunde bekamen die Lehrpersonen einen Zeitraum von 30 Minuten zur Verfügung gestellt, um den Fragebogen zu beantworten. So kann ein hoher Rücklauf gewährleistet werden und die Lehrpersonen werden nicht zusätzlich zeitlich belastet. Es gibt eine Einführung in die Thematik der Untersuchung und über Details der Fragebogenskala. Alle Teilnehmer erhalten ein Kuvert für den ausgefüllten Fragebogen. Die Fragebogen werden direkt nach dem Ausfüllen eingesammelt, deren Daten werden elektronisch erfasst und mit der Statistik-Software EZAnalyze ausgewertet.

## 4.3 Objektivität, Reliabilität und Validität

Die Instrumente zur Erfassung der kognitiven und affektiven Einstellung wurde in Anlehnung an das bestehende Instrument zur Erfassung der Einstellung (Gebhardt et al., 2011) entwickelt. Das Instrument wurde gekürzt und angepasst, das Instrument zur Messung der Zufriedenheit neu entwickelt. Deshalb werden im folgenden Objektivität, Reliabilität und Validität des Forschungsinstruments überprüft.

## 4.3.1 Objektivität

Die Objektivität gibt an, wie weit die Ergebnisse des Fragebogens unabhängig von der Person sind, die die Befragung durchführt (Aeppli et al., 2011). Es wird die Objektivität der Durchführung, der Auswertung und der Interpretation bestimmt.

Die Objektivität der Durchführung ist dadurch gegeben, dass alle Gruppen vor dem Ausfüllen des Fragebogens standardisierte, mündliche Anweisungen erhalten und allfällige Fragen vor Ort geklärt werden können. Es werden zu einem hohen Teil geschlossene Antwortformate angeboten, die Auswertungsobjektivität kann also als gesichert angesehen werden. Die Punktewerte sind den Antworten eindeutig zuzuordnen. Bei den Ergebnissen werden Mittelwerte und Standardabweichungen angegeben, so ist die Interpretationsobjektivität gegeben.

## 4.3.2 Reliabilität der Fragebogeninstrumente

Bei der Reliabilität geht es darum zu prüfen, wie zuverlässig ein Instrument ein Merkmal misst. Hierbei werden sämtliche Items eines Instruments miteinander korreliert. Der Reliabilitätskoeffizient gibt Auskunft über die Homogenität eines Verfahrens. Zur